



MONT BLANC-UMRUNDUNG

Exklusivtour um den höchsten Berg der Alpen.

Auf dieser einmaligen Trail-Runde um das Mont Blanc-Massiv wirst du von Gefühlen und Erlebnissen regelrecht überspült! Das sportliche Ziel vor Augen, den höchsten Berg der Alpen zu umrunden, überqueren wir haufenweise Bikerpässe und biken uns jeden Tag auf sagenhaften Singletrails glücklich. Umrahmt wird diese Traumrunde von den eindrücklichen Wänden und Gletschern des Mont Blanc. Um noch mehr Singletrails in den Tag zu packen, hieven uns da und dort auch mal der Shuttlebus und Bergbahnen in die oberen Stockwerke. Garantiert 100% Spass!

1. Tag **Champex-La Fouly, 17 km/600 Hm**

Nach der Begrüssung fahren wir von Martigny mit dem Begleitbus zu unserem Ausgangspunkt auf den Col de Champex gleich zum Einstieg unserer ersten Trailabfahrt. Ok, die idyllische Seeumrundung vorher muss noch sein. Auf einem verspielten, teils etwas kniffligen Wurzeltrail rauschen wir ins Val Ferret. Sobald sich der Adrenalinpegel wieder eingependelt hat, steigen wir durch das blumenreiche Val Ferret über coole Singletrails hinauf zu unserem Hotel in La Fouly. Noch hält sich der Mt. Blanc hinter seinen nicht weniger spektakulären Vorbergen versteckt.

2. Tag **La Fouly-Courmayeur, 32 km/1500 Hm (Abkürzung möglich: 30 km/1000 Hm)**

Nach einer kurzen Aufwärmphase biegen wir hinter La Fouly in eine Naturstrasse ein und fahren durch eine bezaubernde Alp-Landschaft. Später wird der Weg schmaler und zeitweise steiler. Ein super Trailaufstieg führt uns – alles fahrbar notabene – entlang einer ausgedehnten Flanke mit atemberaubendem Tiefblick hinauf zum ersten Pass und hinüber nach Italien. Wir befinden uns auf einem historischen Handels- und Schmuggler-Übergang, wo erstmals der Blick frei wird auf die östlichen Pfeiler des Mont Blanc Massivs. Mt. Dolent, Aiguille de Triolet und Grandes Jorasses mit ihrer berühmten Nordwand, die für die Alpinisten zu den Top-Ten der Alpen-Nordwände zählt. Es folgt eine supertolle Singletrail-Abfahrt zu einem Rifugio, wo wir auf der grossen Sonnenterrasse etwas ausspannen und zurückschauen auf unseren Trail. Nochmals folgt ein perfekter Trail bis in den Talboden. Hier lohnt sich ein kurzer Kraftakt auf einen Höhenrücken erster Güte. Was für ein phänomenaler Anblick! Mit einem breiten Grinsen rauschen wir auf einem Trail ins Tal.

3. Tag **Courmayeur-Beaufort, 45 km/1450 Hm (Abkürzung möglich: ca. 30 km/1050 Hm)**

Von Courmayeur gewinnen wir mit Hilfe der Seilbahn schnell und bequem an Höhe. Wir befahren einen kernigen Wanderweg entlang eines Höhenzuges. Die Wucht der Aussicht auf diesem Abschnitt ist kaum in Worte zu fassen! Wir befinden uns auf einer Aussichtsterrasse 1. Ranges mit einer fantastischen, frontalen Einsicht in die Südabstürze des Mt. Blanc-Massivs. Der Chef zeigt sich nun in seiner imposanten Grösse! In diesen Wänden wurde Alpingeschichte geschrieben. Bergsteigergrössen aus aller Welt haben am Freney-Pfeiler, in der Brenva-Flanke oder am Peuterey-Grat ihre Spuren hinterlassen. Wer es lieber ruhiger und gemütlicher mag, kann auf einer unschwierigen aber ebenso schönen Alternative durch das Val Veny aufsteigen. Der Aufstieg zum Col de la Seigne vorbei am Rifugio Elisabetta verlangt uns kurz einige Schweiß-tropfen ab, ist aber ein Hochgenuss für jeden Mountainbiker. Die Abfahrt von der Passhöhe sorgt für ordentlich Adrenalinzuschuss. Schnelle Speed-Pfade ohne grössere Stufen führen in schwung-vollen Kehren über 600 Hm hinunter ins Tal und zum Begleitbus. Es wartet nochmals ein nie enden wollen-der Waldtrail auf uns, der uns direkt am Etappenort in Beaufort ausspuckt.

4. Tag **Beaufort-Saint-Gervais, 41 km/1540 Hm**

Ein Busshuttle bringt uns rasch wieder in die Höhe und zurück zu Felswänden und Bergseen. Heute bestaunen wir den Mont Blanc von der Nord-West-Seite. Doch zuvor zieht dir der steile Aufstieg fast den Stecker. Was wir dann aber erleben sucht seinesgleichen in den Alpen! Wir balancieren unsere Bikes über einen Kamm der Superlative! Das Panorama ist umwerfend, da machte es auch nichts aus, wenn man das Bike auch mal schultern muss. Und dann diese Abfahrt! Die gibt uns eine volle Breitseite Adrenalin. Die ist gespickt mit Leckerbissen und vor allem ganz viel Flow, zum Schluss auch mit einige Wurzeln – eine Abfahrt vom Allerfeinsten. Wenn du im Tal unten das Gefühl hast, mit Trails bedient zu sein, dann belehren wir dich subito eines Besseren. Das Tal hinaus bis nach Saint-Gervais bescheren wir dir nochmals so einiges an Glücksgefühlen. Den vierten Tag unserer Umrundung wirst du nicht so schnell vergessen!





5. Tag Saint-Gervais -Argentière, 39 km/1480 Hm

Am Morgen rollen wir locker talauswärts nach St. Gervais. Locker? Na ja. Auch wenn es abwärts geht, heizen die verspielten Trails und Kicker die Betriebstemperatur tüchtig an. Spätestens nach dem Kaffeehalt in St. Gervais ist es vorbei mit der Gemütlichkeit. Der Aufstieg zum heutigen Gipfel ist sehr steil und schweisstreibend. Die Mühe lohnt sich ohne Zweifel – die Aussicht auf die Nordwestpfeiler des Mont Blanc ist unübertroffen und sucht seinesgleichen in den Alpen! Den anschliessenden Downhill hinunter nach Chamonix bekommen wir zum verdienten Dessert. Nach einem Halt im Bergsteigermekka von Chamonix gelangen wir nach Argentière zu unserem Hotel. Wer sich den Uphilltrail sparen möchte, steigt hier einfach den Begleitbus.

6. Tag Argentière-Martigny, 31 km/600 Hm

Auch heute haben wir wieder die Möglichkeit, gleich mit einem knackigen Singletrail zu starten oder uns locker einzufahren. Wir verabschieden uns vom höchsten Berg der Alpen mit einer letzten phantastischen Sicht von Osten. Die Seilbahn schiebt uns 400 Meter in die Höhe und nach einer guten Stunde befinden wir uns schon wieder am Grenzkamm zur Schweiz. Der vorerst rumplige und später flowige Downhill nach Martigny ins Rhonetal ist schier endlos und eine würdige Finalissima einer in allen Belangen starken Tour. Gratulation! Wir haben den Giganten der Alpen umrundet (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
20.07.2025 – 25.07.2025	6	1640.-	360.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: anspruchsvoll
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Gute, in den Bergen einfache Mittelklassehotels inkl. Vollpension (Lunchpaket am Mittag). Einzelzimmer können wir nicht in jedem Fall garantieren.

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel und steht uns für individuelle Shuttles und Abkürzungen zur Verfügung.

Treffpunkt

Nachmittags am Bahnhof von Martigny

Gruppengrösse

6 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 5 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise von/nach Martigny/Sembrancher
- Optionale Bergbahnfahrten
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Jürg Brühlmann, Tom Zeltner, Klaus Zumsteg

